

Orange Line Band 2

Synopse des Kernlehrplans für Englisch Sekundarstufe I

Bildungsstandards und Inhaltsfelder – Das neue Kerncurriculum für Hessen (Stand Nov. 2010)

Klasse 6

Vorbemerkung

Der neue Kernlehrplan nimmt die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz auf, die für das Ende der Sekundarstufe I beschlossen wurden, und setzt diese für Hessen um. Dabei stehen kommunikative, interkulturelle und methodische Kompetenzen im Mittelpunkt.

Orange Line 2 erfüllt die Anforderungen des neuen Kernlehrplans perfekt. Durch gezielte Übungen werden die einzelnen Kompetenzen entwickelt und vertieft. Mit der vorliegenden Synopse behalten Sie die Übersicht und erkennen auf einen Blick die Übereinstimmung zwischen Buch und Kernlehrplan.

Mit Orange Line funktioniert Ihr Unterricht noch besser.

Kommunikative Kompetenzen

Hörverstehen und Hör-Sehverstehen Die Lernenden können sprachlich einfache Äußerungen aus ihrem persönlichen Erlebnisumfeld verstehen und einzelne Informationen entnehmen, wenn langsam, sorgfältig und mit hohem Anteil an bekanntem Wortschatz gesprochen wird und Pausen zum Sinnerfassen eingeräumt werden. Sie können:	
Aufforderungen, Anweisungen, Bitten, Ankündigungen, Mitteilungen, Beschreibungen, Informationen und Unterrichtsgespräche verstehen	<i>Let's listen</i> -Übungen in jeder Unit, u. a. 11/3; 17/1; 32/1-2; 37/3; 43/1-2; 69/1; 81/1-2
didaktisierten sowie kurzen authentischen audio-visuellen Materialien wichtige Informationen entnehmen, wenn das Gesprochene durch Bildmaterial unterstützt wird.	<i>Let's listen</i> -Übungen in jeder Unit, u. a. 29/2-3; 55/2-3; 80/3 Begleitvideo/-DVD mit Begleitheft für den Unterricht

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen Die Lernenden können in vertrauten Alltagsgesprächen agieren und reagieren, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können:	
einfache Begrüßungs-, Verabschiedungs- und Höflichkeitsformeln verwenden	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 76/2
Fragen stellen und beantworten	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 23/4; 39/5
einfache Dialoge szenisch darstellen	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 55/5
eigene Vorlieben und Abneigungen äußern	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 24/2; 51/5; 89/2
Pläne und Wünsche mitteilen	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 75/3; 77/5; 99/5

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen Die Lernenden können mit einfachen Wendungen Auskunft über sich und andere Personen geben. Sie können sich über ihren persönlichen Alltag und Erlebnisbereich sowie über vertraute Themen äußern. Sie können:	
Reime, Lieder und Gedichte auswendig vortragen	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 17/3; 43/4; 69/3; 81/5; 93/2-3
kurze Geschichten darstellend vorlesen	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 31/3
über ein persönliches Erlebnis berichten	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 65/4
sich mit ihren Interessen, Hobbys, Gewohnheiten und Alltagsbeschäftigungen vorstellen	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 15/5; 63/4
Alltagssituationen auf der Grundlage bildlicher Impulse versprachlichen	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 12/1; 49/1; 62/1-2; 63/5; 67/4
eine sehr einfache Wegbeschreibung geben	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 89/4; 92/1
sich kurz zu einem vertrauten Thema äußern	<i>Let's talk</i> -Übungen/Übungen mit Sprech Anlass, u. a. 37/4; 51/5

Leseverstehen	
Die Lernenden können kurze, einfache Texte, die weitgehend bekannte Wörter verwenden und vertraute Themen aus ihrem Erfahrungshorizont behandeln, lesen und verstehen. Sie können:	
Mitteilungen oder Informationen verstehen	Story-Übungen/Übungen zum Textverständnis, u. a. 23/1; 24/1; 26/1; 38/1-2; 50/1-2
Aufforderungen, Anweisungen, Ankündigungen, Hinweise, Bitten, Beschreibungen und Anleitungen verstehen	Story-Übungen/Übungen zum Textverständnis, u. a. 23/3; 52/1-2
Sachtexten Hauptaussagen entnehmen	Story-Übungen/Übungen zum Textverständnis, u. a. 78/1
fiktionalen Texten Informationen über Zeit, Ort, Personen und Handlung entnehmen	Story-Übungen/Übungen zum Textverständnis, u. a. 14/1; 19/2-3; 28/1-2; 31/1-3; 40/1-2; 45/1-3; 57/2-4; 71/2-3; 83/2-4

Schreiben	
Die Lernenden können kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen und elementaren Alltagssituationen erstellen. Sie können:	
Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont beschreiben	u. a. 13/4; 23/5; 75/4
Alltagstexte schreiben	u. a. 11/4; 49/4; 53/6
persönliche schriftliche Mitteilungen verfassen	u. a. 39/6; 80/2
Geschichten und Gedichte nach Vorlage schreiben	u. a. 25/6
mit Strukturhilfen Geschichten nach Bildreihen schreiben	u. a. 27/3; 33/3
Texte vervollständigen, zu Ende schreiben	u. a. 19/5; 45/4; 71/4; 95/3-4

Sprachmittlung	
Die Lernenden können einfache Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß von der Zielsprache in die Ausgangssprache übertragen und umgekehrt.	<i>Mediation and communication 122-127</i>

Transkulturelle Kompetenzen

Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt.	
---	--

Sprachlernkompetenz

Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt.	u. a. 16/1; 20/1; 37/2; 46/2; 96/1; 101-102/Reading skills
---	--

Präsentation und Medien

Die Lernenden können Präsentationen zu vertrauten Themen in der Fremdsprache durchführen, wobei sie inhaltlich angemessene Präsentationstechniken einsetzen.	<i>For my folder</i> , Einsatz von Postern; Karten etc. in jeder Unit
---	---

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation	
Die Lernenden können geringe Aussprachevarianten der Zielsprache weitgehend verstehen und so verständlich sprechen, dass in der Regel keine Missverständnisse entstehen.	u. a. 17/2; 29/4; 43/3; 55/4; 69/2; 81/3-4

<p>Wortschatz</p> <p>Der Wortschatz wird kontinuierlich erweitert und spiralförmig aufgebaut. Die Lernenden können sich ausreichend differenziert ausdrücken.</p>	<p><i>Wordwise</i>-Übungen, u. a. 20/1-2; 32/1-4; 46/1-3; 58/1-3; 72/1-3; 84/1-4; 96/1-3</p>
<p>Grammatik</p> <p>Die Lernenden können häufig verwendete grammatische Strukturen intentions- und situationsangemessen anwenden. Darüber hinaus können sie ein Repertoire von häufig gebrauchten Redefloskeln und Wendungen benutzen. Sie können unter anderem Aussagen, Fragen und Aufforderungen verstehen und formulieren; Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte als gegenwärtig, vergangen, zukünftig oder zeitlos erkennen und wiedergeben; räumliche, zeitliche, begründende und logische Beziehungen erkennen und herstellen; aktive und passive Handlungsperspektiven verstehen und selbst formulieren; Informationen wörtlich und vermittelt wiedergeben; Bedingungen und Bezüge formulieren.</p>	<p><i>Language</i>-Übungen, u. a. 13/2; 14/2; 15/3; 16/1; 24/1; 25/3; 26/1; 27/3; 28/1; 38/2; 39/3; 41/1; 42/1; 50/2; 51/4; 53/3; 54/2; 65/2; 66/1; 68/2; 76/1; 79/6; 80/2; 90/1; 91/2;</p> <p><i>Check-out</i>-Übungen, u. a. 21/1-3; 33/1-3; 47/1-3; 59/1-3; 73/1-3; 85/1-3; 97/1-3</p> <p><i>Revision</i>, u. a. 34-35; 60-61; 86-87</p>
<p>Orthographie</p> <p>Die Lernenden können die Zielsprache ausreichend korrekt und verständlich schreiben.</p>	<p>Vokabelanhang mit Phonetik und Rechtschreibtipps</p>